

**Dr. Valerie Wilms**  
**Ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestags**

**Leserbrief zu den Berichten „Neue Bahnstrecke direkt neben der A7“ und „Absage an das dritte Bahngleis“ am 13.07.2018 im Pinneberger Tageblatt**

Politik ist die Kunst des Möglichen. Politik muss sich an den Interessen der Menschen orientieren, wenn sie ernst genommen werden will. Wie zahlreiche Berichte in der Regionalpresse immer wieder gezeigt haben, fordern die Pendler aus dem Kreis Pinneberg seit Jahren für die Hauptverkehrszeiten zusätzliche und vor allem zuverlässige Verbindungen von Elmshorn, Tornesch und auch Pinneberg nach Hamburg hinein. Dazu braucht es einen Kapazitätsausbau der Strecke zwischen Hamburg und Elmshorn. Dies könnte das schon seit Jahren geforderte dritte Gleis für einen S-Bahn-Verkehr zumindest bis Elmshorn sein.

Insofern war ich sehr erstaunt, dass jetzt auf einer Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen geäußert wurde, anstelle des dritten Gleises eine neue Bahntrasse von Hamburg nach Neumünster entlang der A7 zu fordern. Wenn Verkehrswege auf der grünen Wiese neu geplant werden, ist so eine Bündelung der verschiedenen Trassen sicherlich eine Überlegung wert. Wer so etwas in den Vordergrund stellt muss sich darüber im Klaren sein, das damit in einem bestehenden gewachsenen Wirtschaftsraum die Entlastung auf den St. Nimmerleinstag verschoben wird. Die Pendler aus dem Kreis Pinneberg werden das nicht mehr erleben.

Dies erstaunt mich umso mehr, da ich die Verhandlungen zum Bundesverkehrswegeplan in der letzten Wahlperiode hautnah miterlebt habe. Immerhin ist es den Anstrengungen aller damaligen Abgeordneten aus dem Kreis Pinneberg gelungen, trotz massiver Widerstände der DB AG den Bau eines dritten Gleises zumindest in die Betrachtung der Engpässe im Knoten Hamburg mit hinein zu bekommen.

Die Politik in Berlin aber auch in Kiel und im Kreis muss an realisierbaren Lösungen für die Pendler vor Ort arbeiten. Träumereien helfen da nicht weiter. Es wäre verheerend, wenn die Pendler einfach keine Zukunft mehr auf der Bahn zwischen Elmshorn und Hamburg sehen und wieder aufs Auto umsteigen.

Wedel, 13.07.2018